

Anlage 2 zum Anschreiben: Präzisierung zur Wertungsmatrix

Inhaltverzeichnis

1. Anforderungen an den Bieter für die Erstellung der Unterlage zu den Wertungskriterien
2. Terminplanung

1. Anforderungen an den Bieter für die Erstellung der Unterlage zu den Wertungskriterien

Die nachfolgenden Anforderungen zu den Qualitätskriterien gelten ergänzend zur Wertungsmatrix. Zur Erreichung der entsprechenden Punktzahl sind jeweils alle Anforderungen vollständig zu erfüllen. Soweit Konkretisierungen nicht genannt sind, gelten nur die Anforderungen aus der Wertungsmatrix.

2. Terminplanung

Die Darstellung des zur Bewertung durch den AG abzugebenden Bauzeitenplan hat insbesondere folgende Inhalte auszuweisen bzw. ist wie folgt vorzunehmen

Zu Punktwert 1:

- Gesamtplausibilität im Bauablaufplan vorhanden Darstellung des kritischen Weges im Bauablaufplan
- Abhängigkeit innerhalb des Bausolls im Bauablaufplan dargestellt und technisch nachvollziehbar ausgewiesen

Zu Punktwert 2:

- Detaillierung technisch nachvollziehbar im Bauablaufplan dargestellt
- Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben (technisch nach-vollziehbar im Bauablaufplan dargestellt und ausgewiesen)

Zu Punktwert 3:

- Logistik im Bauablaufplan erkennbar und technisch nachvollziehbar
- Abnahmezeiten im Bauablaufplan berücksichtigt, technisch nachvollziehbar und ausgewiesen

Zu Punktwert 4:

- Pufferzeit von 5% im Bauzeitenplan ausgewiesen (Beginn Inbetriebnahme) und für Auftraggeber verfügbar
- Planlaufzeiten gemäß Vorgaben des Auftraggebers im Bauzeitenplan ausgewiesen

Zu Punktwert 5:

- Zeiten für Arbeitsvorbereitung im Bauzeitenplan ausgewiesen und technisch nachvollziehbar
- Abhängigkeiten aller Leistungen Dritter / des AG im Bauzeitenplan dargestellt (soweit aus den Ausschreibungs-/ Vergabeunterlagen erkennbar)